

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **89810265.2**

51 Int. Cl.4: **F 01 C 1/10**
F 01 B 13/02

22 Anmeldetag: **06.04.89**

30 Priorität: **15.04.88 DE 3812637**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.10.89 Patentblatt 89/42

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

88 Tag des später veröffentlichten Recherchenberichts:
28.02.90 Patentblatt 90/09

71 Anmelder: **Renz, Gerhard**
Schlossstrasse 75
D-7000 Stuttgart (DE)

Meysen, Fried
Kastellweg 35
D-6900 Heidelberg (DE)

Burkhardt, Thomas
Rohrbacher Strasse 18
D-6900 Heidelberg (DE)

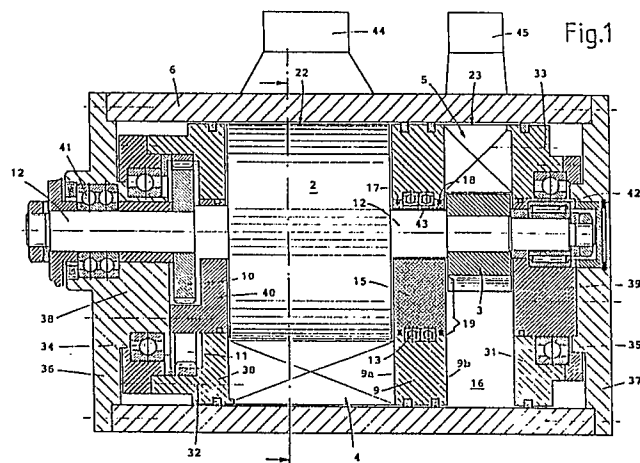
72 Erfinder: **Wankel, Felix, Dr.h.c.**
Verstorben (DE)

Obrist, Frank
Christophstrasse 24
A-6850 Dornbirn (AT)

74 Vertreter: **Quehl, Horst Max, Dipl.-Ing. et al**
Patentanwalt Seestrasse 640 Postfach 90
CH-8706 Meilen/Zürich (CH)

54 Innenachsige Rotationskolbenmaschine.

57 Die Rotationskolbenmaschine hat zwei auf einer gemeinsamen Welle (12) befestigte Innenläufer (2,3) und zwei über eine Läuferscheibe (9) starr miteinander verbundene Aussenläufer (4,5). Die Arbeitsräume (16) zwischen den Eingriffsteilen beider Aussenläufer (4,5) erstrecken sich bis zu einer maximalen Ausdehnung (19) radial nach innen über die innere Begrenzung der Läuferscheibe (9). Für die axiale Abdichtung der Arbeitsräume (16) auch im Bereich dieser Ausdehnung (19) umschliesst die kreisringförmige Läuferscheibe (9) einen Trennwandkörper (15), der die Welle (12) der Innenläufer (2,3) über eine Lagerung (43) umschliesst. Eine weitere Lagerung (13) ist zwischen der Läuferscheibe (9) und dem Trennwandkörper (15) vorgesehen. Der Trennwandkörper (15) ist am Mitdrehen mit einem der beiden an ihn angrenzenden, sich drehenden Maschinenteile (9,12) durch die radiale Versetzung der in ihn eingreifenden Welle (12) relativ zur Drehachse der Läuferscheibe (9) gehindert. Der Trennwandkörper (15) ermöglicht die axiale Unterteilung der Maschine in einen Niederdruckteil (22) und einen Hochdruckteil (23), verbunden mit einer Versteifung der Eingriffsteile der Aussenläufer (4,5) durch ihre starre Verbindung mit der Läuferscheibe (9).





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 81 0265

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D, A	EP-A-167846 (WANKEL) * Seite 13, Zeile 1 - Seite 13, Zeile 25; Figur 1 *	1, 3	F01C1/10 F01B13/02 F01C11/00
A	GB-A-394985 (GRASSE) * Seite 1, Zeile 1 - Seite 2, Zeile 26; Figur 1 *	1	
A	DE-A-2402621 (ROHS) * Seite 8, Absatz 1 - Seite 8, Absatz 1; Figur 4 *	2	
A	GB-A-1284551 (BROWN) * das ganze Dokument *	4, 5	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			F01C F01B
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19 DEZEMBER 1989	Prüfer WASSENAAR G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	